

## **Informationen aus dem Rathaus der Bergingstadt Teterow Februar und März 2022**

Mein Dank geht an dieser Stelle den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Bergingstadt Teterow, zuerst "Ylenea", dann "Zeynep", dann "Antonia" kurz hintereinander.

Danke für Euren unermüdlichen Einsatz bei der Beseitigung der Sturmschäden, welche die Sturm- und Orkantiefs hinterlassen haben!

Vor Ort konnte ich mich darüber an verschiedenen Einsatztagen überzeugen. Selbstverständlich wird die Versorgung während der Ausbildung und den Einsätzen durch die Stadt in gewohnter Weise finanziell abgesichert.

Danke an Euch alle, die gemeinsam beteiligt waren an der guten Organisation u.a. an die Leitstelle des Landkreises Rostock, die Polizei, die Kollegen der Kommunaltechnik unserer Stadtwerke Teterow GmbH sowie die Kollegen der Straßenmeistereien des Landkreises Rostock und des Landes Mecklenburg-Vorpommern. An dieser Stelle möchte ich mich auch ausdrücklich bei der Bevölkerung für das sehr umsichtige Verhalten in den vergangenen stürmischen Tagen bedanken.

Andreas Lange  
Bürgermeister der Bergingstadt Teterow

### **Beseitigung Sturmschäden auf dem Städtischen Friedhof**

Wegen Sturm- und Orkanshäden musste der städtische Friedhof „Sankt Georg“ aus Sicherheitsgründen zeitweise geschlossen werden. Für geplante Beerdigungen wurden durch die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung die Eingänge geöffnet. Die Beseitigung der Sturmschäden brauchte seine Zeit und fachmännische Begleitung. Der städtische Friedhof konnte am 24. Februar 2022 wieder geöffnet werden. Es gelten die bekannten Öffnungszeiten.

### **Busbahnhof Bergingstadt Teterow**

Der Busbahnhof bekommt einen neuen Standort. Der Neubau ist in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof geplant, um die Attraktivität für Reisende in Bezug auf die Umsteigemöglichkeiten und Nutzung von Bahn und Bus zu erhöhen. Für den Busbetrieb sind drei liniengebundene Haltestellen, eine flexibel nutzbare für den Schienenersatzverkehr und drei Busparkplätze für Busse, die auf Anschlussfahrten warten, vorgesehen.

Die bisherige Haltestelle am Platz des Friedens bleibt ebenso erhalten.

Während der Bauphase für den Neubau sind die bisherigen Regelungen für die Fahrgäste unverändert.

Mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt gab es eine Abstimmung, so dass Forderungen zur Barrierefreiheit (u.a. Toilette) in die Planung einfließen.

Neben dem Busbahnhof wird eine Stellplatzanlage für ca. 68 PKW geschaffen.

Hierzu gehören auch einige E-Ladesäulen für PKW.

Ebenso soll eine Fahrradabstellanlage mit einer Ladestation berücksichtigt werden.

Für das schnelle Nachladen von E-Bussen u.a. von rebus werden die erforderlichen Medien vorgerichtet.

Detaillierte Aussagen zum Baubeginn sind heute noch nicht möglich, da noch einige Abstimmungen mit den Beteiligten, Abstimmung in dem Fachausschuss und der Stadtvertretung notwendig sind.

Spätestens Anfang 2023 soll mit der Umsetzung des Vorhabens begonnen werden.

### **Digitalisierung Schulen**

Die Stadtverwaltung der Bergingstadt Teterow hat im Jahr 2019 begonnen, sich intensiv mit dem Digitalpakt und der Digitalisierung der Grund- und Regionalen Schule in Teterow zu beschäftigen. Im Zuge dessen wurden in den Jahren 2020 und 2021 die Medienbildungskonzepte der Schulen sowie der Medienentwicklungsplan der Regionalen Schule im Jahr 2021 beschlossen, welcher sich momentan in der baulichen Umsetzung befindet.

Der Medienentwicklungsplan der Grundschule Teterow wird derzeit von der Stadtverwaltung in Abstimmung mit der Grundschule erstellt, so dass die Baumaßnahmen voraussichtlich auch in diesem Jahr beginnen.

Die Schulen werden unter anderem mit mobilen Endgeräten, modernen Tafeln und digitalen schwarzen Brettern ausgestattet. Der wichtige strukturelle Umbau der Gebäude zur Sicherstellung einer modernen IT-Infrastruktur wird durch die Umbaumaßnahmen ermöglicht.

Die Digitalisierung der Grund- und Regionalen Schule Teterow wird momentan intensiv von unserer hausinternen IT-Abteilung sowie dem Gebäudemanagement vorbereitet.

Für die Grundschule werden momentan die vorbereitenden Dokumente erstellt und zur Überprüfung dem Landesförderinstitut zugeführt.

Die Antragsstellung für die Regionale Schule ist bereits geschehen und der Medienentwicklungsplan 1.0 der Stadt von den Stadtvertretern im letzten Jahr beschlossen.

Momentan wird die IT-Infrastruktur der Regionale Schule Etage für Etage umgebaut. Die Zielsetzung der Stadt ist ein kompletter infrastruktureller Umbau in den Sommerferien.

Für die Grundschule ist ein Baubeginn in den Sommerferien 2022 angedacht, die Chance dieses Ziel zu erreichen, hängt aber stark von den Baubetrieben ab, die im Sommer zur Verfügung stehen.

Beide Schulen werden komplett mit leistungsstarkem WLAN ausgestattet.

Den Lehrerinnen und Lehrer werden Dienstgeräte zur Verfügung gestellt und den Schülerinnen und Schülern werden für den Unterricht ohne eine Eigenbeteiligung der Kosten Tablets zum Lernen und Arbeiten bereitgestellt.

Die Schulen sollen außerdem mit modernen „schwarzen Brettern“ ausgestattet werden.

In jedem Unterrichtsraum ab der 3. Klasse soll eine digitale Tafel angebracht werden. Hier wird sich die Stadt für Modelle mit analogen Seitentafeln entscheiden, um im Falle einer technischen Störung trotzdem lehren zu können.

### **Zuwegung Uns Hüsung und Hohes Holz**

Am 27. Januar 2022 wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2022 der Bergringstadt Teterow durch die Stadtvertretung beschlossen. Der Haushalt und somit sein Inhalt sind öffentlich.

Über die bekannten Schwerpunkte und Inhalte wurde ausführlich öffentlich diskutiert, berichtet und abschließend entschieden.

Es ist ein gemeinsamer Verdienst aller Beteiligten, unter schwierigen Rahmenbedingungen den Haushaltsausgleich erreicht zu haben.

An der Zufahrt Am Weinberg wurden die Bankette vor Kurzem begradigt und der Fahrbahnbelag ausgebessert.

An der Zufahrt zum Hohen Holz werden je nach Witterungslage demnächst Instandsetzungsmaßnahmen vorgenommen.

Zu beachten ist, dass laut Forst weitere Holzeinschlagsmaßnahmen insbesondere nach den stürmischen Tagen zur Verkehrssicherungspflicht notwendig sind.

Die meisten Bürgerinnen und Bürger haben dafür sicher Verständnis.

Bei vorhandenen Haushaltsmitteln wird zunächst eine Planung beauftragt.

Die weitere Wegerekonstruktion der Zufahrten erfolgt soweit möglich in Zusammenarbeit mit Partnern wie der Forst.

Über einen evtl. grundhaften sehr kostenintensiven Ausbau der auch forstwirtschaftlich genutzten Zufahrten entscheidet abschließend die Stadtvertretung.

### **Thema BUGA: Bergringstadt Teterow – einfach wanderbar**

Die Stadtvertretung hat am 24. Juni 2021 einstimmig die Bewerbung der Bergringstadt Teterow als Außenstandort der BUGA in Rostock im Jahr 2025 beschlossen.

Im Herbst letzten Jahres wurde auch die Stadt Teterow, wie a. Bewerber auch, aufgefordert, die Bewerbung zum Außenstandort der BUGA 2025 in Rostock zu konkretisieren.

Wir haben die vergangenen Wochen u.a. im Rahmen einer kleinen Arbeitsgruppe genutzt und unser Konzept für die Bewerbung der Bergringstadt Teterow als Außenstandort der BUGA Rostock 2025 konkretisiert. In diesem Zusammenhang erfolgte die Bearbeitung eines umfangreichen Kriterienkataloges sowie die Herausarbeitung eines Alleinstellungsmerkmals.

Wir haben uns dazu entschieden, das Naturerlebnis in Teterow in den Vordergrund zu stellen.

In der Zwischenzeit liegt das Projekt für ein Walderlebnisgebiet in den Teterower Heidbergen vor.

Dieses wurde bereits in der Stadtvertretung vorgestellt. Gemeinsam mit der Forst startet in 2022 die Feinplanung.

Die schrittweise Umsetzung ist ab 2023 vorgesehen. In Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro prüfen wir derzeit auch die Möglichkeit, den Wanderweg zur Burgwallinsel Teterow familiengerecht/ handiappgerecht zu gestalten, so dass wir dann in allen drei städtischen Wandergebieten unterschiedliche Schwerpunkte/Erlebnissbereiche anbieten können.

Das Vorhaben wird selbstverständlich weiter von der Stadtvertretung inhaltlich begleitet.

In Verbindung mit der geplanten Umgestaltung des Schulkamps/Stadtparks (wird ebenfalls durch die Stadtvertretung weiterhin intensiv begleitet), verschiedenen thematischen Veranstaltungen/Aktionen in Teterower Einrichtungen sowie einem umfangreichen korrespondierenden Veranstaltungsprogramm im BUGA-Jahr sollte das Angebot in Teterow dann „rund“ sein und in jedem Fall eine super Ergänzung für die BUGA Rostock.

Vom geographischen Mittelpunkt des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus direkt zu einigen der reizvollsten Wanderziele in der Mecklenburgischen Schweiz – Naturerlebnis pur.

#### Fazit:

Mit den drei städtischen Wandergebieten Teterower See, Hohes Holz und Teterower Heidberge verfügt die Berggringstadt über hervorragende natürliche Gegebenheiten, um in der Kategorie „Flora, Fauna, Biodiversität“ zu punkten. Das nähere Umfeld der Stadt ist ein wahres Paradies für Naturliebhaber, Vogelkundler und Entdecker. Die einzigartige Fauna und Flora genießt einen hohen Schutzstatus. Zudem ist die Entwicklung eines Walderlebnisgebietes in den Heidbergen geplant. Auch für die Aufwertung des Wanderweges zur Burgwallinsel gibt es erste Ideen. So verspricht der Dreiklang aus besonderen Landschafts- und Naturerlebnissen, Entdeckungen im Stadtgebiet sowie korrespondierenden Veranstaltungsangeboten passend zum Thema BUGA eine erstklassige Ergänzung zum Hauptangebot der BUGA Rostock 2025 zu werden.

Die ergänzenden Unterlagen zu unserem Antrag sind inzwischen bei der BUGA Rostock 2025 GmbH eingereicht worden.

Eine endgültige Entscheidung zur Bewerbung der Berggringstadt Teterow als Außenstandort der BUGA Rostock 2025 wird im April 2022 erwartet.

#### **Beispiele für die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit Seniorenbeirat und Stadt**

##### Aufstellung von (weiteren) Bänken in Teterow

Der Seniorenbeirat wird Lösungsvorschläge für die (weitere) Aufstellung von Bänken erarbeiten und vorlegen. Die Vorschläge werden dann gemeinsam auf Realisierbarkeit abgestimmt. Der Stadtvertretung werden anschließend die Ergebnisse vorgestellt.

Die Stadt hat viele attraktive Ziele, die von den Bürgern und Gästen zu Erholungszwecken oder zur Erledigung notwendiger Belange fußläufig zu erreichen sind. Insbesondere unsere älteren Mitbürger und Menschen mit körperlichen Einschränkungen sind dabei auf die Möglichkeiten angewiesen, um Pausen einzulegen. Außerdem laden Sitzgelegenheiten auch zum Verweilen und Treffen mit anderen Menschen ein. Somit sind diese auch Orte der Begegnung und sie erhöhen die Attraktivität unserer Stadt. Es gilt, das vorhandene Angebot im Hinblick einer älter werdenden Bevölkerung zu verbessern.

##### Aufstellung von Straßennamenschilder für Menschen mit Sehbehinderung

Der Teterower Seniorenbeirat wird in Absprache mit der Stadt unterstützend Lösungsvorschläge für die Aufstellung von Straßennamenschilder für Menschen mit Sehbehinderung an ausgewählten und stark frequentierten Straßenkreuzungen und Plätzen erarbeiten und mir vorlegen. Die Vorschläge werden dann gemeinsam auf Realisierbarkeit abgestimmt. Der Stadtvertretung werden anschließend die Ergebnisse vorgestellt.

Die gebaute Umwelt gehört zu den Umweltfaktoren, welche die soziale und gesellschaftliche Teilhabe in einem hohen Maß mitbestimmen. Die Mobilitätschancen entscheiden über den Grad der gesellschaftlichen Teilhabe und damit über die persönlichen, sozialen und beruflichen Entwicklungen jedes Einzelnen. Barrierefreiheit ist ganzheitlich aufzufassen und als gesamtgesellschaftliche Querschnittsaufgabe zu verstehen und umzusetzen. Richtschnur der Barrierefreiheitsanforderungen sind die Prinzipien, die im Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe – selbststimmt und eigenständig – ihren Alltag meistern sollen. Voraussetzung hierfür ist ein gewisser Grad der Mobilität. Der Status quo zeigt auf, Barrierefreiheit ist heute schon für viele Bürgerinnen und Bürger unentbehrlich und zum Teil auch notwendig. So ist zum Beispiel in zahlreichen Städten die Anbringung ertastbarer Straßennamensschilder eine Maßnahme, welche die Mobilitätschancen für Menschen mit einer Sehbehinderung erhöht. Es können die Erfahrungen u.a. der Stadt Wedel genutzt werden. Die Schilder werden an bereits bestehende Straßenschild-Masten montiert (siehe Anlage). Menschen mit Sehbehinderung könnten sich so freier in Teterow bewegen und am öffentlichen Leben teilnehmen. Es ist ein weiterer Schritt zu mehr Inklusion und Integration.

## Planungsstand Radweg an der Bundesstraße B 108 in Richtung Thürkow

Das zuständige Straßenbauamt in Stralsund teilte der Stadt Teterow mit, dass die Vermessung für diesen Abschnitt im April 2022 fertig sein wird. Anschließend wird mit der Planung begonnen. Die Vorplanung mit einer bestätigten Vorzugsvariante wird frühestens im I. Quartal 2023 vorliegen. Der Bahndamm wird als mögliche Variante mitbetrachtet.

## Saisonbericht Tourismus 2020/2021

Nur 5,0 Millionen Übernachtungen in Ostdeutschland (2019: 19,8 Millionen) – das ist die Bilanz im Zuge des bundesweiten Lockdowns der ersten vier Monate 2021. Allein im Vergleich zum Vorjahr, wo ab Mitte März ebenfalls ein Lockdown galt, sind die Übernachtungen noch einmal um 57,9 Prozent zurückgegangen. Damit fehlen den Betrieben allein durch die Rückgänge in den ersten vier Monaten bis zu 20 Prozent der gesamten Nachfrage eines Normaljahres. Gleichzeitig fiel das durchschnittliche Auslastungsniveau auf Werte zwischen 11,9 Prozent in Sachsen-Anhalt und 18,5 Prozent in Mecklenburg-Vorpommern.

*(Quelle: dwif, Kurzbericht 2021 Tourismusbarometer)*

Die im Kurzbericht des Tourismusbarometers beschriebene Situation spiegelt sich auch in der Tourismusedwicklung der Stadt Teterow und ihrer Umgebung wider. Das Jahr 2021 war geprägt von einer übermäßig starken Saisonalität. Nach dem Lockdown im Frühjahr nahm das Buchungsgeschehen im Juni an Fahrt auf. In den Sommermonaten Juli/August sowie im September waren viele Quartiere in der Region sehr gut gebucht. Teilweise konnte Gästen kein Angebot mehr unterbreitet werden. Leider blieb die Buchungslage nicht wie im Vorjahr bis in den Herbst hinein stabil. Mit steigenden Infektionszahlen kamen nur zögerlich Buchungen bzw. blieben diese ganz aus.

### Daten & Fakten

#### *Bettenzahl*

In der Saison 2021 standen der Tourist-Information rund 900 Betten in unterschiedlichen Kategorien von der Ferienwohnung über Hotels und Pensionen bis hin zu Jugendunterkünften zur Vermittlung zur Verfügung.

#### *Übernachtungszahlen*

Bis Ende Juli weist das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern für die Stadt Teterow lediglich 4.773 gewerbliche Übernachtungen aus. Das sind noch einmal 26,7 Prozent weniger als im ohnehin schon schwachen Vorjahreszeitraum.

*(Zum Vergleich: Januar bis Juli 2019 = 14.699 Übernachtungen!)*

Übermäßig stark betroffen waren wiederum unsere Anbieter im Segment der Jugend-, Gruppen- und Klassenreisen. Behördliche Auflagen führten hier nochmals zu einem enormen Rückgang der Übernachtungszahlen. Nach leichter Erholung im Sommer sahen sich die Anbieter mit steigenden Infektionszahlen wieder mit reihenweise Stornierungen konfrontiert. Die unsichere Buchungslage hält an.

Verspätet in die Saison starteten auch unsere Hotels. Urlaubsgäste im Sommer und Geschäftsreisende bis in den Herbst hinein sorgten hier für eine etwas bessere Buchungssituation.

Wie bereits im letzten Jahr, fielen im Bereich der privaten Vermietung Ostern und Pfingsten aus. Durch den bis in den Frühsommer andauernden Lockdown erfolgte zwangsläufig die Stornierung vieler bis dahin getätigter Buchungen. Das aufgelaufene Minus konnte durch das Buchungshoch im Sommer nur teilweise kompensiert werden. Am Saisonende bleibt ein Minus von rund 8 Prozent.

#### *Aufenthaltsdauer*

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im gewerblichen Bereich stieg bis Juli nochmals leicht auf 2,9 Tage (+0,1).

Im Sektor der Vermietung von Ferienhäusern und Ferienwohnungen bleibt es beim Trend zu längerfristigen Aufenthalten (weniger als 1 Woche –22,3 Prozent, 7 bis 13 Übernachtungen +19,8 Prozent, 2 Wochen und mehr +15,8 Prozent). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt bei 6 Tagen.

#### *Buchungsverhalten (Datenerfassung aus dem Buchungssystem DS)*

Die Corona-Pandemie hat ebenfalls Auswirkungen auf das Buchungsverhalten unserer Gäste. Es wurde extrem kurzfristig gebucht und in „fragilen“ Situationen schnell wieder storniert. Mit 18 Prozent fällt die Storno-Rate in 2021 zwar etwas niedriger aus als im Vorjahr (22 Prozent), allerdings gab es auch viel weniger Vorbuchungen.

Der Umsatz liegt auf Grund leichter Preissteigerungen insgesamt auf Vorjahresniveau.

#### *Buchungsverhalten*

Die unterschiedlichen Corona-Regelungen im gesamten Bundesgebiet sorgten bei vielen Gästen für Verunsicherung. Teilweise im Wochentakt wechselnde Verordnungen und stellten die touristischen Leistungsträger vor große Herausforderungen. Gastgeber und Gäste haben sich dieser Herausforderung gestellt.

Fast 1/5 aller Buchungen kam aus Sachsen (+2,6 Prozent). Mit einem Anteil von knapp 14 Prozent folgen die Buchungen aus Nordrhein-Westfalen unverändert auf Rang 2. Das größte Buchungsplus (+4,4 Prozent) kam aus Bayern. Stark rückläufig waren die Buchungen aus Berlin, Brandenburg und Hamburg – klassische Quellmärkte für Kurzreisen.

Mit Ausnahme einer Buchung gab es keine Buchungen aus dem Ausland.

Die stärksten Vertriebspartner kommen aus dem Bereich des Premiumvertriebs. Die vier leistungsfähigsten Kanäle (Holidu, Fewo direkt, e-domizil und home to go) realisierten knapp 60 Prozent unseres gesamten Buchungsaufkommens. Die Preisaufschläge des Prämiumvertriebs sorgen damit weiterhin für steigende Endpreise.

#### *Bewertung des Beherbergungsangebots durch unsere Gäste*

Auf einer Skala von 1 (weniger gut) bis 6 (hervorragend) können Gäste das gebuchte Beherbergungsangebot bewerten. Im Durchschnitt erhalten die über die Tourist-Information Teterow vermittelten Quartiere eine 5,3 (sehr gut). Bewertungsergebnis im Einzelnen:

- |                  |     |
|------------------|-----|
| • Ausstattung    | 5,1 |
| • Sauberkeit     | 5,3 |
| • Service        | 5,5 |
| • Lage           | 5,5 |
| • Beschreibung   | 5,4 |
| • Preis-Leistung | 5,3 |

Im Rahmen der Qualitätssicherung wurde in diesem Jahr auch eine ausführliche Gästebefragung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden separat erfasst und ausgewertet.

#### *Besucher in der Tourist-Information*

Die Auswirkungen des Lockdowns machten sich auch in der Tourist-Information bemerkbar. Für mehrere Monate musste die Einrichtung für den Besucherverkehr geschlossen werden. Das führte noch einmal zu einem drastischen Einbruch der Besucherzahlen auf rund 3.500 (im langjährigen Mittel rund 8.000 Besucher).

Mit der endgültigen Absage vieler aus dem Jahr 2020 verschobener Veranstaltungen, wie z.B. des Speedway Grand Prix, setzte sich der Abwärtstrend bei den Umsätzen im Bereich des Ticketverkaufs fort. Rückabwicklung, Kommunikation und Umsetzung von Corona-Auflagen waren nur mit einem enormen Aufwand an Mehrarbeit zu bewältigen.

Im Zuge sich ständig ändernder Corona-Auflagen bestand sowohl bei Gästen als auch bei touristischen Leistungsträgern ein umfangreicher Informationsbedarf. Diesem kam das Team der Tourist-Information u.a. mittels laufender Corona-Updates und ausführlicher Gästeberatung nach.

Bei unseren Gästen hoch im Kurs standen im Jahr 2021 wieder diverse Outdoorangebote (Erholung am/auf/im Wasser, Wandern, Radeln, Naturbeobachtungen...). Indoorangebote hingegen waren nur wenig gefragt.

#### Fazit

Wie schon im Vorjahr, war auch 2021 professionelles Krisenmanagement gefragt.

Schwächen in der touristischen Infrastruktur traten einmal mehr zu Tage und können 1:1 aus der vergangenen Saison übernommen werden:

- Öffnungszeiten touristischer Highlights/Montags-Problematik – sämtliche Freizeiteinrichtungen, Museum, Galerie und viele Restaurants sind geschlossen
- schnelles Erreichen von Belastungsgrenzen bei hoher Besucherfrequenz
- wenig Alternativen in Bezug auf das Wegbrechen des Veranstaltungssektors
- kontinuierliche Pflege der Rad-/Wanderwege
- Informationsfluss (Veranstaltungsabsagen, Terminverschiebungen, Änderung Öffnungszeiten, neue Angebote, Wegfall von Angeboten)
- kaum Kompensationsmöglichkeiten für das Wegbrechen einer Zielgruppe (in diesem Fall Jugendreisen/Klassenfahrten/Gruppenreisen), dies hat wiederum negative Effekte für andere Leistungsträger - wie z. B. Museen, Handel, Freizeitanbieter, Dienstleistungsunternehmen...

Eine bessere Nutzung und weitere Erschließung vorhandener Ressourcen muss daher konsequent verfolgt werden. Grundlage dafür ist u.a. eine intelligente Vernetzung mit starken Destinationen wie dem Großraum Rostock oder der Mecklenburgische Seenplatte einschließlich einer gezielten Besucherlenkung z.B. über gemeinsame Card-Systeme. Erste Schritte in diese Richtung wurden bereits mit der BUGA-Bewerbung der Stadt Teterow und dem Projekt „Modellregion“ gegangen. Mittelfristig muss zur Erhaltung und zum Ausbau der touristischen Infrastruktur neben der Beantragung von Fördermitteln auch über die Ausschöpfung gesetzlicher Rahmenbedingungen zur Erhebung von Gästebeiträgen entschieden werden.

### Zuwendungen der Stadt Teterow an Vereine

- Grundschulverein Teterow e.V.
- Förderverein Regionalschule Teterow e.V.
- MTVC Mecklenburger Schweiz e.V. im ADAC
- Tierschutzverein Waren e.V. - Tierheim Malchow
- Tierschutzverein Teterow und Umgebung e.V.
- Güstrower Tafel e.V. - Teterow

### Zuwendungen privater Spenden aus dem Corona-Hilfsfonds der Stadt Februar 2022

- 500,00 EUR an das Flüchtlingscafé des Sozialwerkes der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Malchin-Teterow
- 500,00 EUR an die AG Teterow der Deutschen Rheuma-Liga M-V Rostock

### Bestand an Arbeitslosen (Datenstand Januar 2022) in der Bergringstadt Teterow:

SGB III Rechtskreis (Arbeitslosengeld I Bezug)	88 Personen	darunter 9 Langzeitarbeitslose
SGB II Bereich (Arbeitslosengeld II Bezug)	268 Personen	darunter 153 Langzeitarbeitslose

### Ein kurzer Überblick über ausgewählte Termine und Veranstaltungen

Montag, 31. Januar 2022	Beratung des Rechnungsprüfungsausschusses des Kreistages des Landkreis Rostock in Bad Doberan
Mittwoch, 2. Februar 2022	Beratung des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Rostock in Güstrow
Donnerstag, 10. Februar 2022	Bürgersprechstunde des Bürgermeisters
Mittwoch, 23. Februar 2022	Übergabe des neuen Teterower Seniorenratgebers durch den Seniorenbeirat der Bergringstadt Teterow
Mittwoch, 23. Februar 2022	Kreistag des Landkreises Rostock in Güstrow
Freitag, 25. Februar 2022 und Montag, 28. Februar 2022	Teilnahme an der digitalen Bürgermeisterkonferenz des Städte- und Gemeindetages M-V u.a. zu verschiedenen Fachthemen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Online Zugangsgesetz</li><li>• Cybersicherheit</li><li>• Kommunalrecht</li></ul>
Montag, 28. Februar 2022	nichtöffentliche Stadtvertretersitzung
Dienstag, 1. März 2022	Beratung Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.
Dienstag, 1. März 2022	Finanzausschuss
Mittwoch, 2. März 2022	Beratung mit Vertretern der Firma Miltenyi Biontec B.V. & Co. KG Teterow
Donnerstag, 3. März 2022	Eröffnung Kundenservice – Center der Stadtwerke Teterow GmbH, Marktplatz 5 in Teterow
Donnerstag, 3. März 2022	nichtöffentliche Beratung zur Thematik B-Plan 65
Montag, 7. März 2022	Beratung des Rechnungsprüfungsausschusses des Kreistages des Landkreises Rostock in Bad Doberan
Montag, 7. März 2022	Ausschuss für Kultur, Schule und Sport
Dienstag, 8. März 2022	Vor-Ort-Termine Gratulation zum Internationalen Frauentag 8. März 2022
Donnerstag, 10. März 2022	Bürgersprechstunde des Bürgermeisters
Donnerstag, 10. März 2022	gemeinsame Sitzung der Fachausschüsse Bau und Feuerwehr sowie Verkehr, Tourismus und Umwelt
Montag, 14. März 2022	Hauptausschuss
Mittwoch, 16. März 2022	kommunale Beratung in Bad Doberan
Dienstag, 22. März 2022	Beratung des Haushalts- und Finanzausschusses des Kreistages des Landkreises Rostock in Bad Doberan
Mittwoch, 23. März 2022	Bürgermeisterberatung in Rühn
Donnerstag, 24. März 2022	Stadtvertretersitzung

### Informationen aus dem Kreistag des Landkreises Rostock: Kreistagssitzung am Mittwoch, 23. Februar 2022

Es erfolgten folgende Beschlussfassungen von Beschlussanträgen

öffentlicher Teil u.a.:

- Verlängerung der Gültigkeit der Jugendhilfeplanung des Landkreises Rostock 2018 - 2020, Teilplan II (Förderung der Erziehung in der Familie, Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe) und Teilplan III (Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherische Kinder –und Jugendschutz, Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie) bis 31. Dezember 2023
- Anhörung des Kreistages zum Antrag der Stadt Bad Doberan auf Inkommunalisierung einer gemeindefreien Wasserfläche
- Bewilligung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 50 Kommunalverfassung M-V in Höhe von 700.000,00 EUR für den Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Beselin